



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen Geschäftsprüfungskommission

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 4. September 2014 zur VdSR Bauabrechnung Sanierung Eissportanlagen KSS vom 4. Dezember 2012

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) setzte sich an mehreren Sitzungen zwischen Juli 2013 und August 2014 mit der Vorlage auseinander. Es wurde durch die GPK entschieden, dass die finale Abrechnung der eidgenössischen Steuerverwaltung zur Thematik Mehrwertsteuerabrechnung vorliegen muss, bevor dieses Geschäft abschliessend behandelt werden kann.

Am 6. Juni 2014 wurde in der GPK beschlossen, dass eine Anfrage an die Eidgenössische Steuerverwaltung zu stellen sei. Die entsprechende Antwort sei zur Kenntnisnahme an die GPK weiterzuleiten.

Die Klärung der Thematik um die Mehrwertsteuerabrechnung führt zu folgender Bauabrechnung: (Änderung zu Vorlage vom 4. Dezember 2014, Seite 3 ff.)

3. Bauabrechnung (neu)

Die Bauabrechnung basiert auf dem Gesamttotal Sanierung Eissportanlage von CHF 14'685'500.-- gemäss Abstimmungsmagazin Seite 8.

	KV Vorlage	Abrechnung
Total Baukosten netto	14'685'500	
Teuerung April 2007 106.2		
Teuerung April 2010 112.2	829'700	
Abrechnung HRS (Beilage 1)		14'771'266.75
Abrechnung städtisches Hochbauamt (Beilage 2)		1'789'264.30
Reserve (gemäss Baukommission vom 18.7.2011)		30'000.00
Korrekte Mehrwertsteuerabrechnung		257'763.55
Verzugszinsen MWST		35'442.00
Total Bauabrechnung	15'515'200	16'883'736.60

Beiträge

Vorsteuerabzug	500'000	522'847.00
Vereinigung Curlingclubs	1'000'000	1'000'000.00
Donatoren KSS	100'000	43'016.00
Beitrag Sport Toto-Fonds	-	50'000.00
Kostenbeteiligung Rühlwand (Axp0, GWW)	-	171'005.60
Kantonsbeitrag	2'500'000	2'500'000.00
Total Beiträge	4'100'000	4'286'868.60

Total Bauabrechnung inkl. Teuerung	11'415'200	12'596'868.00
Kostenüberschreitung		1'181'668
		10.4%

Die angefallenen Mehrkosten von gut 10% lassen sich wie folgt begründen.

Mehrkosten

Sämtliche Mehrkosten wurden jeweils der Baukommission zur Diskussion vorgelegt und von dieser freigegeben. Die Arbeitsgruppe der Baukommission hat entschieden, dass in der Schlussabrechnung Nachträge ab CHF 10'000.-- zu begründen sind.

Gesetzliche Vorgaben	132'000.00
Betriebliche Optimierungen	110'000.00
Bautechnische Anpassungen	83'000.00
Erneuerungsinvestitionen (gebundene Ausgaben)	516'000.00
Nachträge unter 10'000 Fr.	17'500.00
Reserve	30'000.00
Mehrwertsteuer-Nachzahlung	257'763.55
Verzugszins MWST	35'442.00
TOTAL	1'181'668

- **Mehrwertsteuer - Nachzahlung**

Bei der Nachzahlung der Mehrwertsteuer inkl. Verzugszinsen handelt es sich um total CHF 293'205.55. Diese wurden vollumfänglich der Bauabrechnung angelastet. Dadurch erhöht sich die Kostenüberschreitung auf knapp CHF 1.2 Mio.

Die GPK beantragt dem Grossen Stadtrat mit 6:0 Stimmen, bei einer Vakanz, die Bauabrechnung der Sanierung Eissportanlagen KSS vom 4. Dezember 2012 anzunehmen.

Die GPK unterbreitet dem Grossen Stadtrat die nachstehenden Anträge (**Änderungen zur Vorlage des Stadtrates vom 4. Dezember 2012 in fetter Schrift**):

Anträge:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis vom Bericht und Antrag des Stadtrates vom 4. Dezember 2012 betreffend die Bauabrechnungen Sanierung Eissportanlagen KSS **und vom Bericht der Geschäftsprüfungskommission vom 4. September 2014.**
2. **Die Mehrwertsteuerzahlung, inkl. Verzugszinsen in der Höhe von CHF 293'205.55 wir dem Konto 62306.524.215, KSS, Sanierung Eissportanlagen belastet.**

3. Die Bauabrechnung Sanierung Eissportanlagen KSS wird genehmigt.
4. **Die Investitionskonti 62306.524.213, 62306.524.214 sowie 62306.524.215 werden nach der Zahlung der Mehrwertsteuer, inkl. Verzugszinsen abgerechnet und geschlossen.**
5. Die Reserve von CHF 30'000.-- wird als Nachtragskredit dem Konto 62306.524.215, KSS, Sanierung Eissportanlagen, belastet.

Für die Geschäftsprüfungskommission

gez. Peter Möller
Präsident

Schaffhausen, 4. September 2014